

10.05.2025, 13 – 20 Uhr

## ASPHALTSPRENGER FESTIVAL

- **Umsonst und draußen: Hamburgs Umweltorganisationen laden ein**
- **Genießen, lernen, klönen, selber machen: Gemeinsam für den Umweltschutz, mit viel Action und Musik**
- **Ein Frühlings-Samstag mitten in der Stadtnatur, in diesem Jahr erstmalig Ziel der Familien-Fahrraddemo KIDICAL MASS**

Wer will denn schon zum Hafengeburtstag, wenn man auch vielseitig, abwechslungsreich und gemeinsam mit lauter netten Menschen feiern kann? Und das mit tieferem Sinn: Das ASPHALTSPRENGER-Festival rückt die Themen Umweltschutz, Stadtnatur und nachhaltige Stadtentwicklung in den Fokus.

Der Wunsch nach weniger Asphalt und mehr Raum für Natur und Mensch in der Stadt verbindet die Organisator\*innen und die Besucher\*innen. Zum vierten Mal gestalten zahlreiche Verbände und Initiativen, organisiert von der Loki Schmidt Stiftung und der BürgerStiftung Hamburg, das Happening, das Spaß macht und gleichzeitig motiviert, den Umweltschutz, den jede\*r leisten kann, aktiv umzusetzen. Wie müssen wir uns verhalten, damit auch nachfolgende Generationen gut leben können? Wie schützen wir den Artenreichtum in unserem Lebensraum? Welche Verhaltensweisen sind nachhaltig? An zahlreichen Ständen berichten Umweltorganisationen von ihrer Arbeit und bieten Aktionen an, die effektiv helfen, unsere Umwelt intakt zu halten.

Für den richtigen Beat sorgen in diesem Jahr sieben Live-Bands auf mehreren Bühnen, es gibt zahlreiche Workshops, einen Forschungsbereich, natürlich auch Essens-, Kaffee- und Kuchenstände und viel mehr. Erwachsene und Kinder jeden Alters können zugucken, zuhören und selbst aktiv werden.

Das Asphaltsprenger-Festival eröffnet am 10. Mai die Saison auf dem PARKS-Gelände. Ein großes Event im Event ist in diesem Jahr die Fahrraddemo Kidical Mass, die um ca. 15 Uhr auf dem Gelände endet. Erwartet werden mehrere hundert Kinder und deren Familien. Unter dem Motto „Straßen sind für alle da!“ startet die Fahrrad-Demo für sichere Verkehrswege um 14 Uhr am Karolinenplatz. Jede\*r Radfahrer\*in ist willkommen!

Das ASPHALTSPRENGER-Festival vereint viele am Langen Tag der StadtNatur (mehr als 250 Veranstaltungen am 21./22.06.2025 in ganz Hamburg und dem norddeutschen Raum) beteiligte Organisationen – ein „Warm-up“ zum Thema Umwelt. Während am Langen Tag der StadtNatur die Veranstaltungen dezentral im gesamten norddeutschen Raum stattfinden, kommen bei Asphaltsprenger-Festival alle auf dem PARKS-Gelände zusammen.

### Mittendrin und live dabei

**Musik:** Auf den Bühnen große Vielfalt, alles live gespielt: Die Feigen Flittchen, Hannah Grosch, Mona & Alex Florin, John Winston Berta & Oliver Wissing, Thus Problem, Übersee und Wosto.

**Programm speziell für Kinder:** Theater vom BNE-Theater MIM EKRY, Inga Marie Ramcke liest aus ihrem „Reiseführer für Tiere“, der Verein Raum für Wort & Wildnis mit Aktionsprogramm, die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald mit dem Bombus-Mobil und die Fahrrad-Demo Kidical Mass.

→

**Mitmachstände für Jung und Alt:** Ackerperlen, der ADFC, die AG KGGU – Institut für Geographie, Beegrön, die BürgerStiftung Hamburg, Citizens Forests, Freibeuter, GERICS, GÖP, HALLO: Parks GärtnerInnen und Hallo: Kiosk, Hamburg Wasser, HERON, JUTE, Lenzsiedlung e.V. – PrimaKlima, Lokalkraft, die Loki Schmidt Stiftung, Minitopia, MOIN STADTNATUR, moorburgforever, das Museum der Natur, MycoLutions, der Nabu Hamburg mit der AG Fledermausschutz, Nature Connection, Natürlich Hamburg!, Neuntöter e.V. Noctalis, Oberstadt, Permakultur kollektiv e.V., RISA, Schrott bewahre, SoLaWi Vierlande, Stadtreinigung Hamburg, VCD ökologischer Verkehrsclub, Weltnatur Bürgerinitiative, Wurzelwerk u.a.

Auch ausprobieren und mitmachen: Das Museum der Natur, das Helmholtz-Zentrum Hereon, der Neuntöter e.V und 105 Viertel bauen vor Ort kleine Wissenschafts-Labore auf, wo auch Kinder aktiv werden können und eigene digitale Mikroskope entwickeln, um damit die Gewässer ihres Viertels zu untersuchen. Beim ASPHALTSPRENGER-Festival kann direkt das Wasser aus dem Hochwasserbassin erforscht werden.

**Rundgänge** führen der Bezirk Mitte, die Organismen-Demokratie und Andreas Dorau („Fred vom Jupiter“) durch, letzterer mit zwei audiovisuellen Touren über das Gelände.

**Vorträge:** Ana Amil stellt das Projekt 12 m<sup>2</sup> vor, das Spaziergänge durch ein utopisches Hamburg veranstaltet. Der interaktive Rundgang lässt eine Stadt entstehen, die ganz anders aussieht. Welche Alternativen zur autogerechten Stadt existieren? Im Vortrag von Hallo PARKS geht es um die Zukunft des Geländes, auf dem die Veranstaltung stattfindet: Stadtentwicklung live erleben! Die Fachstelle für Radikalisierungsprävention und Engagement im Naturschutz FARN berichtet von ihrer Arbeit.

Vegetarische/vegane leckere Speisen werden an mehreren Ständen angeboten.

Den Samstag über gibt es zudem mehrere **Ausstellungen** und **Diskussionen**, die ganz bestimmt auch von der Beteiligung der Festivalbesucher profitieren. Das **Kunstprojekt** „Wilde Kehlen“ arbeitet mit Vogelstimmen, lässt daraus Musik entstehen und informiert über Besonderheiten aus der Vogelwelt. Die besondere Note bekommt das Gelände durch die liebevolle Gestaltung der Hanseatischen Materialverwaltung.

ASPHALTSPRENGER bietet von 13 Uhr bis zum Sonnenuntergang Programm. Auch bei „Hamburger Wetter“ kann das ASPHALTSPRENGER dank des großen überdachten Bereichs und mehrerer Zelte stattfinden. Vielseitiger und fröhlicher lässt sich ein Samstagnachmittag kaum gestalten.

## **ASPHALTSPRENGER**

**Sa., 10. Mai 2025, 13 Uhr – ca. 20 Uhr**

**Der Eintritt ist frei**

**Alter Recyclinghof / Alster-Bille-Elbe PARKS und Park am HOCHWASSERBASSIN  
Bullerdeich 6, Hammerbrook, 20537 Hamburg**

Das vollständige Programm sowie Informationen zu den Initiativen finden Sie online unter [www.asphaltsprenger.de](http://www.asphaltsprenger.de)

Bildmaterial, frei zum Abdruck: [www.asphaltsprenger.de/presse](http://www.asphaltsprenger.de/presse)

Gefördert von: Bezirksversammlung Hamburg-Mitte, Elisabeth-Kleber-Stiftung, hartwig!stiftung, NKG Hanseatische Natur- und Umweltinitiative, NUE Norddeutsche Stiftung Umwelt und Entwicklung, SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft